

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[52656.] Das Geschäft des weil. Buchhändlers E. A. Dyess hier selbst ist von heute ab geschlossen, weshalb ich alle Diejenigen, welche der Nachlassmasse Schulden oder Forderungen an dieselbe haben, eruche, sich binnen 14 Tagen bei mir zu melden durch Einreichung einer specificirten Rechnung.

Osterode a/S., den 30. October 1881.

Kaiser,
Gerichtsvollzieher.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[52657.] Cleve, den 1. November 1881.
P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich mein Sortimentgeschäft an Herrn Stephan Raadts verkauft habe und dass dieser dasselbe vom heutigen Tage ab unter der Firma:

Friedr. Boss'sche Buchhandlung
(St. Raadts)

weiterführen wird.

Das bisher mit dem Sortiment unter der Firma Friedr. Boss'sche Buchhandlung verbundene Verlagsgeschäft führt der Unterzeichnete unter der Firma

Friedr. Boss'scher Verlag

weiter. Das noch vorhandene Commissionslager übernimmt, Ihre freundliche Genehmigung vorausgesetzt, Herr St. Raadts, resp. die neue Firma: Friedr. Boss'sche Buchhandlung (St. Raadts), zur üblichen Verrechnung, und wird den betreffenden Herren Verlegern eine auf denselben zu übertragende Disponenden-Actur in nächster Zeit zugehen.

Die Zahlung der bis zum 1. November a. c. von mir abgesetzten Bücher, worüber nach empfangener Disponenden-Actur Rechnungszug erbitte, erfolgt in der Ostermesse 1882 durch meinen Commissionär, Herrn Bernh. Hermann in Leipzig, der die Freundlichkeit haben wird, auch fernerhin meine Commissionen zu besorgen.

Indem ich den Herren Verlegern für das mir und meiner Firma stets bewiesene Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger, dem die nöthigen Mittel zur gedeihlichen Weiterführung des Geschäfts zur Seite stehen, zu erhalten, und zeichne

Hochachtungsvoll

Friedr. Boss.

Cleve, den 1. November 1881.
P. P.

Wie Sie aus vorstehendem Circular des Herrn Friedr. Boss ersehen, ist das bisher von ihm unter der Firma *Friedr. Boss'sche Buchhandlung* geführte *Sortimentsgeschäft* vom 1. November d. J. ab in meinen Be-

sitz übergegangen und wird von mir unter der Firma:

Friedr. Boss'sche Buchhandlung
(St. Raadts)

fortgeführt werden.

Herr Bernh. Hermann in Leipzig wird die Güte haben, für meine Buchhandlung die Commission zu übernehmen.

Indem ich mich der Bitte meines Herrn Geschäftsvorgängers, mir und meiner neuen Firma Ihr geschätztes Wohlwollen und Vertrauen zu erhalten, anschliesse, zeichne ich Hochachtungsvoll und ergebenst

St. Raadts.

[52658.] Dresden, Jagdweg 18,
den 27. October 1881.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, daß die Erweiterung unserer Verlagsbuchhandlung in der Richtung des Buchverlages uns veranlaßt, mit dem Buchhandel über Leipzig in directe Verbindung zu treten. Wir haben zu diesem Behufe

Herrn Gustav Brauns in Leipzig die Beforgung unserer Commission übergeben. Derselbe wird auch ein Auslieferungslager unseres Verlages halten.

Ueber unsere Unternehmungen werden wir Ihnen in nächster Zeit durch besonderes Circular Mittheilung machen.

Hochachtungsvoll

Dresdner Belletristischer Verlag.

Verkaufsanträge.

[52659.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen: eine hochangesehene, über 30 Jahre bestehende, mit gangbarem Verlag verbundene Sortimentbuchhandlung in einer großen Haupt- und Residenzstadt, mit außerlesener Kundschaft, gewähltstem festen Lager, solider Einrichtung und in bester Geschäftslage. Jährlicher Durchschnittsumsatz 170—180,000 Mark, und ist noch bedeutende Ausdehnung des Geschäftes zulässig.

Ich kann diese vortheilhafte Gelegenheit zur Gründung des eigenen Herdes, auch für zwei Herren passend, ganz besonders empfehlen.

Stuttgart, Herzogsstraße 6b.

G. Wildt.

[52660.] Eine guterhaltene Leihbibliothek von etwa 2200 Bänden steht sammt Katalog, neuen Repositorien, Ladentisch, Schreibpult und Leiter billig sofort zum Verkauf. Offerten unter A. B. Nr. 1. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[52661.] Sichere Brotstelle. — Mein seit langen Jahren bestehendes Geschäft beabsichtige ich en bloc zu verkaufen. Reflectenten belieben sich direct an mich zu wenden.

W. Simon in Magdeburg.
Antiquariat, Buch- u. Schreibmaterialien-
Handlung, sowie Leihbibliothek.

Raufgesuche.

[52662.] Ein kleineres Sortiment, in gesunder Gegend, wird zu kaufen gesucht. Suchender wünscht vorher ein halbes Jahr als Gehilfe in dem Geschäft zu arbeiten. Gef. Off. u. A. C. 70. bef. die Exped. d. Bl.

[52663.] Mit nöthigen Baarmitteln versehen, suchen wir für einen jungen, gut empfohlenen Buchhändler ein solides älteres Sortimentsgeschäft mit circa 50,000 Mark jährlichen Umsatz, wenn möglich in Nordwestdeutschland; event. würde sich der junge Mann auch bei einem sonstigen realen buchhändlerischen Unternehmen betheiligen.

Leipzig, November 1881.

Rein'sche Buchhandlg.

[52664.] Von einem tüchtigen Buchhändler wird ein gut rentirender Verlag einer ausgeprochenen Richtung — auch Zeitschrift oder bessere Lieferungswerke sind nicht ausgeschlossen — mit einer Anzahlung von mindestens 20,000 Mark zu kaufen gesucht.

Gef. Offerte erbeten unter G. & W. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[52665.] Ein verheiratheter Buchhändler, welcher bereits auswärtige Committenten für Leipzig vertritt, sucht einen Socius mit Capital zur Vergrößerung des Geschäftes.

Offerten unter G. W. durch die Exped. d. Bl.

[52666.] Zum Ankauf e. sehr einträgl. Geschäftes, woran ich noch beträchtliche Forderung habe, suche ich einen nicht unbem., vorzügl. geschäftstücht. jungen Mann als Theilhaber.
Hannover. **Ernst Kniep.**

Fertige Bücher u. s. w.

[52667.] Soeben erschien:

Der Kulturkämpfer.

Zeitschrift

für öffentliche Angelegenheiten.

Herausgegeben

von **Otto Glagau.**

Heft 44.

Inhalt:

Russische Perspective.

Das sociale Element in Goethe's „Wilhelm Meister“.

Monaco.

Ludwig Löwe als politischer und moralischer Charakter.

Wie Herr Laßler sich „verspricht“.

Preis pro Heft 60 \mathfrak{A} ord., 45 \mathfrak{A} netto,
42 \mathfrak{A} baar.

Preis pro Quartal 3 \mathfrak{M} ord., 2 \mathfrak{M} 25 \mathfrak{A} baar.

Jedes Heft ist für sich abgeschlossen.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir dieses Heft, welches bereits großes Aufsehen erregt hat, zur Verfügung und bitten, gef. zu verlangen.

Berlin S. W., Dessauer Straße 3.

Expedition des „Kulturkämpfer“
(Otto Glagau).